

## Diagnostik-System für psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter nach ICD-10 und DSM-IV (DISYPS-KJ)

Döpfner, M., Lehmkuhl, G. (2000)

2. erweiterte Auflage

Bern: Huber Bezug: Testzentrale



DISYPS-KJ ist ein Diagnostik-System zur Erfassung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen entsprechend den Diagnosekriterien von ICD-10 und DSM-IV. Es umfaßt die im Kindes- und Jugendalter wichtigsten Störungsbereiche.

Dabei werden drei Beurteilungsebenen miteinander kombiniert:

Die klinische Beurteilung erfolgt anhand der Diagnose-Checklisten (DCL).

Die Einschätzung der Eltern, der Lehrer oder der Erzieher kann anhand von Fremdbeurteilungsbögen (FBB) vorgenommen werden.

Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren können sich selbst anhand von Selbstbeurteilungsbögen (SBB) einschätzen.

Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die Instrumente von DISYPS-KJ:

Zur klinischen Beurteilung liegen für alle genannten Störungsbereiche Diagnose-Checklisten vor.

Fremdbeurteilungsbögen liegen nicht für die Störungsbereiche der Tic-Störungen und der Störungen sozialer Funktionen vor, da diese Bereiche sich nicht für die Einschätzung anhand eines Fremdbeurteilungsbogens eignen.

Für diese Diagnosebereiche und für den Diagnosebereich der Tiefgreifenden Entwicklungsstörungen liegen keine Selbstbeurteilungsbögen vor, da diese Bereiche sich nicht für die Einschätzung anhand eines Selbstbeurteilungsbogens eignen.

Tabelle 1: Übersicht über die Instrumente von DISYPS-KJ

<b>Diagnose-Bereich</b>	<b>Diagnose-Checkliste</b>	<b>Fremdbeurteilungsbogen</b>	<b>Selbstbeurteilungsbogen</b>
Hyperkinetische Störungen	DCL-HKS	FBB-HKS	SBB-HKS
Störungen des Sozialverhaltens	DCL-SSV	FBB-SSV	SBB-SSV
Angststörungen	DCL-ANG	FBB-ANG	SBB-ANG
Depressive Störungen	DCL-DES	FBB-DES	SBB-DES
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	DCL-TES	FBB-TES	
Tic-Störungen	DCL-TIC		
Störungen sozialer Funktionen	DCL-SSF		

Die Instrumente des Diagnostik-Systems DISYPS-KJ erleichtern die operationalisierte kategoriale Diagnostik nach ICD-10 und DSM-IV und sie ermöglichen eine differenzierte dimensionale Beschreibung psychischer Auffälligkeiten im Rahmen einer multiplen Verhaltens- und Psychodiagnostik. Darüberhinaus sind sie für die Dokumentation, Therapieplanung, Verlaufsbeschreibung und Therapiekontrolle sowie für Ausbildung und Forschung besonders geeignet.

Veränderungen in der 2. ergänzten Auflage:

neue Ergebnisse der internationalen Forschung mit vergleichbaren Checklisten zu hyperkinetischen Störungen auf der Basis von DSM-IV

zum Elternurteil im Fremdbeurteilungsbogen für hyperkinetische Störungen (FBB-HKS): Prävalenzraten, Reliabilitäten und Normierung

Weitere Literatur zu DISYPS:

Brühl, B., Döpfner, M. & Lehmkuhl, G. (2000). Der Fremdbeurteilungsbogen für hyperkinetische Störungen (FBB-HKS) - Prävalenz hyperkinetischer Störungen im Elternurteil und psychometrische Kriterien. *Kindheit und Entwicklung* 9, 115-125.

Döpfner, M. & Lehmkuhl, G. (1997). Von der kategorialen zur dimensionalen Diagnostik. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 46, 519-547.

Döpfner, M., & Görtz, A. (2005). DISYPS-KJ: Diagnostik-System für Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter nach ICD-10 und DSM-IV. In B. Strauß & J. Schumacher (Eds.), *Klinische Interviews und Ratingskalen* (pp. 121-124). Göttingen: Hogrefe.

Döpfner, M. (2003). Diagnose-Checkliste für Angststörungen (DCL-ANG). In J. Hoyer & J. Margraf (Eds.), *Angstdiagnostik - Grundlagen und Testverfahren* (pp. 533 - 534). Berlin: Springer.

Döpfner, M., & Görtz, A. (2003). Fremdbeurteilungsbogen und Selbstbeurteilungsbogen für Angststörungen (FBB-ANG, SBB-ANG). In J. Hoyer & J. Margraf (Eds.), *Angstdiagnostik - Grundlagen und Testverfahren* (pp. 538 - 539). Berlin: Springer.

Görtz, A., Döpfner, M., Nowak, A., Bonus, B., & Lehmkuhl, G. (2002). Ist das Selbsturteil Jugendlicher bei der Diagnostik von Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörungen hilfreich? Eine Analyse mit dem Diagnostiksystem DISYPS. *Kindheit und Entwicklung*, 11, 82-89.